

St. Peters Bote

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Mönchen der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Kanada, herausgegeben. Er kostet bei Vorauszahlung: In Kanada \$2.00 per Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate. Nach den Post-Staaten und dem Ausland \$2.50 per Jahr. Einzelnummern 10c. Zusendungen, Anzeigen, oder Veränderung bestehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen. Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schickt man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Münster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man: ST. PETERS BOTE, MÜNSTER, SASK., CANADA.

1920 Kirchenkalender 1920

Juli	August	September
1. hl. Blaise	1. Petrus und Paulus	1. Mariä Geburt
2. Mariä Heimsuchung	2. Alph. Siquori, B., Kl.	2. Stephan, König
3. Mariä, B.	3. Reliqu. des hl. Stephan	3. Serapia, J., M.
4. Johannes, B. u. M.	4. Dominikus, Ordof.	4. Rosa v. Viterbo
5. Cyril u. Methodius	5. Mariä Schneefest	5. Laurent. Justinian
6. Ysaas, Prophet	6. Verkündigung Christi	6. Scharias, Prophet
7. Pulchra, J., Kaiserin	7. Cajetan	7. Regina, J., M.
8. Eusebius v. Caesarea	8. Cyriacus, Furgus, M.	8. Mariä G. burt
9. Beno, M.	9. Romanus, M.	9. Peter Claver
10. Felicitas und 7. Schne	10. Laurentius u. Stefan	10. Nikolaus v. Tolentino
11. Pius I., P. u. M.	11. Tiburtius u. Rufina	11. Protus u. Hyacinth
12. Johann Gualbert, Abt	12. Clara, J.	12. Mariä Name
13. Anselmus, P. M.	13. Hippolytus, Kaffian	13. Mauritius, B.
14. Bonaventura, B. Kl.	14. Eusebius Vigil	14. Kreuzerhöhung
15. Heinrich II., Kaiser	15. Maria Himmelfahrt	15. Sch. M. Quat.
16. Stapulierfest	16. Joachim, Vater Mariä	16. Cornelius u. Cyprian
17. Mariä, B.	17. Hyacinth	17. Wundm. Fr. Quat.
18. Camillus de Lellis	18. Helena, Kaiserin	18. Jos. Kupertino Quat.
19. Vinzenz v. Paula	19. Julius, M.	19. Januarius
20. Hieronymus, Aemilian	20. Bernhard, Abt	20. Eustachius, M.
21. Praxedis, J.	21. Joh. Fr. de Chantal	21. Matthäus, Ap.
22. Maria Magdalena	22. Timotheus, M.	22. Thomas v. Villanova
23. Apollinaris, B. M.	23. Phil. Benjunt, B.	23. Einn, P., M.
24. Christina, J. M.	24. Bartholomäus, Ap.	24. Mariä Gnadefest
25. Jakobus, Apostel	25. Ludwig, König	25. Kleophas, Jünger
26. Anna, Mutter Mariä	26. Paphyryn, P., M.	26. Cyprian u. Justina
27. Pantaleon, M.	27. Jos. Calasankus	27. Cosmas u. Damian
28. Mariä, B.	28. Augustinus, B., Kl.	28. Wenzeslaus, M.
29. Felix II., P.	29. Johan. Enthaupt.	29. Michael, Erzengel
30. Adon u. Sennen	30. Rosa v. Lima, J.	30. Hieronymus, Kl.
31. Ignatius v. Loyola	31. Raymond Nonatus	

Gebotene Feiertage.	Gebotene Fasttage.
Neujahr, Donnerstag 1. Januar.	Quatembertage: 25., 27., 28. Februar.
Dreikönigstag, Dienstag 6. Januar.	26., 28., 29. Mai.
Christi Himmelfahrt, Donnerstag 13. Mai.	15., 17., 18. Septemb.
Allesheiligen, Montag 1. Nov.	15., 17., 18. Dezemb.
Andersl. Empfangnis, Mittwoch 8. Dez.	40 tägige Fasten: 18. Febr. bis 3. April.
Erntedankfest, Samstag 25. Dez.	Vigil - Fasttage: 22. Mai, 14. August.

Andere Feite.	Wochentage des Monats-Anfangs.
Septuagesima-Sonntag, 1. Februar.	1. Jan. Donnerst.
Widermittwoch, 18. Februar.	1. Juli Donnerst.
Freitag, 2. April.	1. Aug. Sonntag
Östermontag, 4. April.	1. März Montag
Erntedankfest, 23. Mai.	1. Sept. Mittwoch
Freiwilligkeits-Donnerstag 3. Juni	1. Apr. Donnerst.
Herz Jesu Fest, Freitag 11. Juni.	1. Oktob. Freitag
Erntedankfest, Dienstag 2. November.	1. Nov. Montag
Erntedankfest, Sonntag 28. November.	1. Juni Dienstag

Samstag, der 14. August, der Vigilstag vor dem Feste Mariä Himmelfahrt, ist ein gebotener Fast- und Abstinenztag.

Gleichbedeutend in dieser Angelegenheit. Obwohl das Senats-Komitee von Ottawa vor einiger Zeit einem katholischen Paar eine Ehebescheinigung erteilt hat, hat Richter Vorang erant. 23. Juli dennoch entschieden, daß eine Ehebescheinigung ungültig ist, weil eine Ehe zwischen Katholiken in der Provinz Quebec derart unauflöslich ist, daß bis zu dem Tode eines der Ehegatten die andere unverheiratet bleibt. Der Fall, den Richter Vorang entschieden, ist jener der Frau Bernabette David, die ihren Mann wegen Mißhandlung des nötigen Lebensunterhalts verließ, nachdem ihr Mann sich in übernahmlicher Weise von ihr getrennt hatte. Der Richter Vorang wurde daher verurteilt, und an die Richter erinnert, künftig den Lebensunterhalt zu beschaffen.

Ein Jubiläum. Der hl. Vater Pius XI. hat, nach einer rühmlichen Meldung vom 31. Juli, wiederum ein Rundschreiben erlassen. Es geschah dies anlässlich des bevorstehenden 50. Jahrestages der Proklamierung des hl. Joseph zum Schutzpatron der ganzen Kirche durch Pius IX. Der hl. Vater verkündet ein im kommenden Dezember beginnendes Jubiläum, welches in der Enzyklika, waren die Menschen, durch die Kriegsgeschehnisse geblendet, erschöpft durch die Länge und Erbitterung des Ringens, das verschärft wurde einerseits durch Hungersnot, andererseits durch die Anhäufung des Reichtums in den Händen von einigen Wenigen. Der Krieg hatte noch zwei andere Uebel im

Gefolge: Die Verminderung der ehelichen Treue und das Schwinden der Achtung vor der rechtmäßigen Obrigkeit. Leichtfertige Sitten, selbst unter jungen Frauen, rissen ein, und es erhob sich die verhängnisvolle Lehre des Kommunismus, welche die rechtlichen Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, sowie zwischen den Völkern vernichtet, und bereits sind wir Zeugen eines leichtfertigen Hohnes gegen die sich daraus ergeben haben. In dieser Zerrüttung sei es ein großer Trost, aufzublenden zum Schutzpatron der Kirche, zu St. Joseph dem Gerechten. Denn die menschliche Gesellschaft ist auf der Familie begründet und was immer das häusliche Leben stark, stark und richtig auch die Weltlichkeit. Wir haben es hier zweifellos mit einem weiteren bedeutsamen Rundschreiben des Papstes zu tun, das sich eng an seine neulich veröffentlichte Friedens-Enzyklika anlehnt. Sobald wir im Besitz des Wortlauts der Enzyklika sind, werden wir ihn veröffentlichen.

Moskauer Internationale sagt Triumph des Proletariats nach langem Bürgerkrieg voraus. Die englische und unabhängige Arbeiterpartei hat eine lange Zuschrift von der dritten Internationale in Moskau erhalten, in welcher es heißt, daß dem schließlichen Triumph des Proletariats eine blutige Revolution vorausgehen wird und daß die englische Arbeiterpartei, um diesen Triumph durchzuführen, sich auf einen blutigen Bürgerkrieg rufen muß. Wie die Zuschrift sagt, wird der Tag kommen, wann der Kommunismus durch Europa dahinsiegt und den Kampf mit dem angelsächsischen Kapital, den englischen und amerikanischen Kapitalisten führen wird.

Die Zuschrift kam als Antwort auf zwölf Fragen, die Teilens der Unabhängigen Arbeiterpartei der Internationale vorgelegt worden waren. Eine dieser Fragen lautet: „Wie unterscheidet sich der Kommunismus von anderen Arten des Sozialismus?“ Die Antwort lautete: „Es giebt keine anderen Arten. Es giebt nur Kommunismus. Was sonst unter dem Namen Sozialismus geht, ist entweder eine bössartige Täuschung, verübt von den Bedienten der Bourgeoisie, oder Selbsttäuschung derjenigen, die mit der Wahl zwischen Proletariat und Bourgeoisie zögern.“ In der Beantwortung einer anderen Frage heißt es: „Es ist höchst unwahrscheinlich, daß die Bourgeoisie ihre Macht ohne Kampf aufgeben wird. Die Arbeiterpartei Englands sollte sich daher rufen und zwar nicht auf einen leichten parlamentarischen Sieg sondern auf einen Sieg durch einen schweren Bürgerkrieg.“

Kirchliches.

Prince Albert, Sask. Der hochw. P. Sojer ist nach Howell abgereist, welcher die Stelle des hochw. P. Bourdel vertritt, der zur Verfertigung seiner Gesundheit eine Reise nach Frankreich angetreten hat.

Der hochw. P. Emil Pascal, O.M.I., von Wattleford, der Neffe unseres verstorbenen hochw. P. Herrn Bischofs, hat aus Frankreich einen Brief erhalten, der Näheres über das Ableben unseres geliebten Oberhirten mitteilt. Bischof Pascal ist nicht am 14. Juli, sondern bereits am Montag, den 12. Juli gestorben. P. Emil Pascal wurde zum Testamentvollstrecker des Bischofs ernannt.

Regina, Sask. Während des Hochamtes in der Kathedrale am 1. August verließ Se. Gnaden Erzbischof Matthieu, dem Generalanwalt der Provinz, Hon. W. A. F. Turgeon (Provinzial-Abgeordneter für den Wahlkreis Humboldt) die zweite Klasse des Gregorius Drezels, das Komturen-Kreuz. Dieser Orden wurde vom Papst Gregor XVI. gegründet. Bis jetzt ist in ganz Kanada nicht mehr als drei Personen diese hohe Ehre zuteil geworden. Der Orden wird solchen katholischen Laien verliehen, die sich infolge ihrer Verdienste besonders hervorgetan haben, und besteht aus einem goldenen Kreuz, auf dem sich ein goldenes Medaillon befindet, eine Nachbildung des hl. Gregorius enthaltend. Gelegentlich seines Besuchs in Rom hat Erzbischof Matthieu den Papst gebeten, diese ganz besondere Auszeichnung Herrn Turgeon zu verleihen.

Winnipeg, Man. Am Montag letzter Woche legte in der St. Josephs Kirche der ehrw. Fr. Alfred Schimmoval, O.M.I., die ewigen Gelübde ab. Der hochw. P. Hiland, O.M.I., nahm die Gelübde entgegen, während der hochw. P. Funt, O.M.I., die Predigt hielt. Bei dieser Gelegenheit waren die Eltern und Geschwister des jungen Ordensmannes zugegen und gingen zur hl. Kommunion. Der Kirchenschatz bei der Feier erhebende Lied der „Frater Schimmoval“ ist das jüngste Kind aus der St. Josephs-Gemeinde, das sich dem priesterlichen Beruf widmet.

Ritchener, Ont. Ueber 1000 Mann aus Ritchener, Waterloo, Preston, Hespeler, Elmira, New Hamburg, St. Clements, Marton, New Germany und St. Agatha formierten sich am 1. Aug. in eine gewaltige Prozession von Katholiken, die durch die Straßen von Ritchener marschierten und sich endlich in der St. Marien-Kirche zu gemeinsamem Gottesdienst einfanden. Es war die jährliche Parade der Mitglieder des hl. Namen-Vereins, die im hl. Wetterkampf gegen unflätige Reden, Flüchen, gotteslästerliche Aussprüche und vor allem gegen die Entheiligung des Namens Jesu. Der hochw. Dr. Treacy von Toronto hielt eine begeisterte Predigt an die versammelten Männer und der hochw. Jos. E. Wey von St. Clements erteilte unter feierlicher Assistenz den Segen mit dem Allerheiligsten.

Crofton, Minn. Die Konsekration der neuen Kirche in Detroit, wo der hochw. P. Nasgar, O.S.B., als Pfarrer angestellt ist, wurde am 1. Aug. vom hochw. P. Bischof Corbett vorgenommen, bei welcher Feier nebst dem hochw. P. Prior Alcuin, O.S.B., von der St. Johns-Abtei die hochw. Benediktiner Ulrich und Korbert von St. Johns assistierten. Die Kirche in Detroit, erbaut vom hochw. P. Karl Caynon, O.S.B., ist das erste Gotteshaus in der Diözese Crofton, welches die kirchliche Konsekration erhielt.

St. Cloud, Minn. Am 26. Aug. wird der hochw. P. Herr Abt Peter Engel, O.S.B., von der St. Johannes-Abtei gewürdigt sein, das silberne Jubiläum als Abt feiern zu können.

Der hochw. P. Hildebrand, O.S.B., welcher mit Ausnahme seines Dienstes als Feldkaplan acht Jahre als Hilfspriester an der hiesigen Unbefl. Empfangnis-Kirche wirkte und viele Konvertiten in den Schoß der hl. Kirche geführt hat, ist nach Garrison, N.Y., abgereist, wo er dem erkrankten hochw. P. Bonaventura, O.S.B. als Pfarrer der St. Nikolaus-Gemeinde folgen wird.

Dregon City, Dreg. In Mount Angel wurde der Grundstein zu dem Pfarrschulgebäude der St. Marien-Gemeinde gelegt, welches \$125,000 kosten wird. Ferner wurde der Grundstein zur Lourdes-Kirche in Jordan gelegt. Beide Gemeinden werden von Benediktinern versehen.

Die Aufnahme neuer Mitglieder in den Orden der Kolombus-ritter letzten Sonntag, den 8. Aug., gestaltete sich zu einer großen Festlichkeit. Der hochw. P. Dominik, Pfarrer von Humboldt und Kaplan der Ritter, zelebrierte um 8 Uhr die hl. Messe und hielt eine eindringliche Predigt. Unter den neuen 65 Mitgliedern, die dem Orden beitraten, befanden sich die hochw. PP. Rudolph von St. Benedikt, Casmir von Dead Moose Lake und Joseph von Engelfeld. Der hochw. J. Schelbert von Bibant, Generalleiter des Volksvereins, war ebenfalls bei der Feier zugegen und in seiner Begleitung befanden sich noch außerdem fünf andere Herren aus Bibant. Daß der Orden der Kolombusritter großen Einfluß und noch größere Tatkraft besitzt, hat der unlängst von ihnen unternommene „Drive“ zugunsten des neuen St. Peters-Kollegs bewiesen, der solche herrliche Resultate gezeitigt hat. Zielbewußtes, geeintes Vorgehen verbunden mit Selbstlosigkeit und Mut kann große Dinge wirken.

Der Munizipalrat von Wolvorne hat am 2. Aug. entschieden, daß das Kriegerdenkmal in der Munizipalität von Wolvorne zuerst errichtet werden soll, ehe man einen Geldbetrag für das Kriegerdenkmal in Humboldt leiste.

Runo. Das Erdgeschloß und Fundament für zwei neue Gebäude, das eine für Geo. Gerling, das andere für P. F. Kramer, sind jetzt faktisch vollendet.

H. D. Tegetmeyer veränderte letzte Woche vier Waggonladungen Schlachttvieh nach Winnipeg.

Die ehrw. Mutter Oberin des hiesigen Ursulinenklosters nebst der ehrw. Schwester Xaveria führten letzten Sonntag per Auto nach Münster, um dort verschiedene Angelegenheiten zu regeln. Herr A. M. Pulvermacher war Führer.

Leofeld. Frank Sylvester Gilbreath, seit einer Reihe von Jahren als Arbeiter in und außerhalb Cudworth tätig, wurde am 31. Juli d. Z. zu Leofeld in die katholische Kirche aufgenommen. Herr Gilbreath ist vor 30 Jahren zu Cloquet, Minn., geboren und war ehemals ein Anhänger der Presbyterianer. Am 1. Aug. empfing er seine erste heil. Kommunion und am 2. Aug. wurde er mit Julia Villeneuve, Tochter des Joseph Villeneuve von Cudworth vermählt.

Ebenso wurden am 1. Aug. in der Pfarrkirche zu Leofeld ehehch verbunden Peter Vozinski von Bruno mit Theresia Smuby, Tochter des Stephan Smuby von Leofeld. Den beiden jungen Paaren viel Glück auf dem neuen Lebenspfade!

Lenora Lake. Am Sonntag, den 15. August, findet hier unter jährlichem Rindfleisch, zu dem hier mit jeder Mann, herzlich eingeladen wird. Diese Anzeige auf Seite 7.

Der neue Liberty Elevator in unserer jungen aufblühenden Ortschaft geht seiner Vollendung entgegen. Er wird eine Fassungsvermögen von 45,000 Bushels erhalten.

Die zwei Baumaterialien-handlungen, Beaver Lumber Co. und Empire Lumber Co., errichten ihre Lagerungsräume. Beide haben bereits mehrere Waggonladungen Bauholz zugeführt und treiben gute Geschäfte.

Heinrich Köp, der Agent für die Delco elektrischen Lichtanlagen, installiert zur Zeit elektrisches Licht in Engelfeld.

St. Peters Kolonie

Humboldt. Am 3. August wurden hier in der St. Augustinus-Kirche getraut Franz Gallier und Jrl. Dorothea A. Kocourek.

Letzte Woche verkaufte Ed. Tonn eine ganze Farm, eine Sektion, an Dr. H. M. Gutschow für die Summe von \$50 per Acre oder \$32,000 im Ganzen. Diese Farm ist eine der schönsten in der Umgebung und liegt drei Meilen nördlich von Humboldt. Die Gebäude bestehen aus einem aus Backsteinen errichteten Wohnhaus, guten Stallungen und Nebengebäuden, die alle elektrische Beleuchtung haben.

Die Canadische Weizenbehörde hat angekündigt, daß sie vom 1. August ab eine einstufige Nachzahlung von 30 Cents für den Bushel machen werde. Die Union Bank in Humboldt wird gerne die Partizipations-Zertifikate entgegennehmen.

Am 4. Aug. wurde vor dem Provinzial-Polizeirichter Murray von Prince Albert Wm. Vater, der beschuldigt ward, den Tod des Mich. Schwarz von Verdale durch unverantwortliches Fahren mit seinem Ford-Auto am 12. Juli verursacht zu haben, aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Bekanntlich überschlug sich bei jener Fahrt das Auto und tötete den 69 Jahre alten Mich. Schwarz, als Vater spät abends mit ihm von Humboldt aus nach Hause fuhr. Ernst Gardner war bei dem Gerichtsverhör Kronanwalt, während J. M. Greer der Verteidigungsanwalt Vaters war.

Am Samstag den 14. August, nachmittags um 2 Uhr, wird der Stall beim Pfarrhause der St. Augustinus-Kirche auf öffentlicher Auktion verkauft werden.

Humboldt gedenkt im nächsten Jahre ein Kriegerdenkmal vor dem Gerichtshause zu errichten, was bezug auf diesen Zweck eigens ernannte Ausschuss am 20. Juli beschloffen hat. Dieses Denkmal darf nicht weniger als \$4000 kosten. Zur Beschaffung des nötigen Geldes werden die umliegenden fünf Munizipalitäten namhafte Beiträge bewilligen und überdies wurde für diesen Zweck fest in Humboldt eine größere Veranstaltung gegeben, die gut besucht war.

Der hochw. T. Schmid, Kapitulat der Diözese Prince Albert, ist am Montag dieser Woche in Diözesan-Angelegenheiten nach Regina zum hochw. P. Herrn Erzbischof Matthieu gereist. Der hochw. P. Bonifaz von Münster vertritt unterdessen wieder seine Stelle als Hospitalgeistlicher.

Der Getreidebauer-Vereinigung ist es gelungen, einen Vorrat Wintergerne (Wine) zu erlangen. Man melde sich bei Herrn F. J. Hauser, der es verkauft.

Die Geschäftsleute der Umgebung sind gehalten, ihre Lurus- und Inland Revenue Steuern auf dem Zollamt in Humboldt zu entrichten. Der Inland Revenue Beamte in Humboldt, oder der „Customs Broker“ W. D. Dewar kann die verschiedenen Geschäftsleute mit den nötigen Formularen, die auszufüllen sind, versorgen. Eine Uebertretung der Steuergefehe wird schwer geahndet.

Der Agent für die Delco elektrischen Lichtanlagen, installiert zur Zeit elektrisches Licht in Engelfeld.

Dankagung. Wir sprechen hiermit unseren vielen Freunden und Nachbarn wegen der Liebe und Hilfe, die sie uns erwiesen haben anlässlich des Todes unseres Sohnes und Bruders John den herzlichsten Dank aus.

Frau Wolfeld und Kinder. Annaheim. Am 10. August wurden hier ehehch verbunden Andreas Founhe von Beauchamp mit Agnes Dicks von Annaheim und Mathäus Dentes mit Maria Wolf.

Station. J. H. Peterman hat die Ziegel und Hohlziegel für sein neues Haus bereits an Ort und Stelle.

J. A. Boffen ist von seiner Besuchreise nach der Ver. Staaten wieder nach hier zurückgekehrt.

Morgen, den 13. Aug., findet hier die jährliche Ausstellung statt. Die neue Ortschaft Unwin südwestlich von hier beginnt sich zu ent-